



SCHÖNHORST AKTUELL

Ausgabe September 2018 Nr.83

Dorffest am 25. August 2018: „Spielen wie zu (Ur-)Omas und (Ur-)Opas Zeiten“

Gegen 17.00 Uhr konnten die neuen Majestäten verkündet werden:

- 1 - 3 Jahre: Felia Boska und Oskar Hübner
- 4 – 5 Jahre: Karl Hübner und Kronprinz Paul Kiel
- 6 – 9 Jahre: Mia Goldstein und Titus Borchmann
- 10 – 12 Jahre: Sophia Kramer und Jannis Reis
- 13 – 15 Jahre: Vivian Goldstein und Milan Borchmann



Foto: Heidrun Kayser

Unter fröhlicher Anteilnahme von Jung und Alt fand das diesjährige Dorffest statt. Petrus ließ uns trockenen Fußes unter Begleitung der Schönhorster Feuerwehr und dem Blasorchester TSV Wankendorf vom Parkplatz „Mai Lan“ über den Schwalbenschwanz zum Sprüttenhuus ziehen. Bürgermeister Lothar Bischof begrüßte alle Anwesenden, bevor das Kuchenbuffet mit den leckeren selbstgebackenen Kuchen der Schönhorster Bürgerinnen und Bürger sowie der großzügigen Spende der Bäckerei Renner eröffnet wurde. Alle Liebhaber*innen des deftigen Essens wurden von unserer Feuerwehr mit Fleisch, Wurst und Pommes verwöhnt.

Die Spiele für die 6- 15jährigen wurden auch in diesem Jahr von der Gruppe „Weltentor“ unter Leitung von Tammy Ziegler vorbereitet und durchgeführt. Begeistern ließen sich die Kinder und Jugendlichen von alten Spielen wie dem Sackhüpfen, Zwille schießen, Murmeln, Steckenpferd reiten, der Strohsack-Keilerei und dem Drehen einer Kordel.



Foto: Heidrun Kayser

Bei den Erwachsenen holten sich beim traditionellen und sehr beliebten Fischstechen Nicole Redlin und Thies Martens die Königswürde. Bewundert haben wir die Kinderschminkerin Fiona Sevenheck, die in unendlicher Geduld und Kunstfertigkeit den Kindern ihre Wunschbilder auf das Gesicht zauberte.

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch zahlreiche Helferinnen und Helfer beim Sammeln der Spenden, Einkaufen der Preise, Auf- und Abbau, Kuchen backen, bei der Betreuung der Spiele und des Kuchenbuffets, des Getränkeverkaufs, dem Grillen sowie dem Fotografieren. Ohne Euch und Sie wäre dieses Dorffest nicht möglich gewesen. In der **Fotogalerie** unserer Dorf-Homepage www.schoenhorst.eu finden Sie viele Fotos vom Dorffest 2018.

Ilona Bischof und Anke Eggers

Abschied

Zum achten Mal in Folge haben wir das Dorffest organisiert. Es erforderte viel Engagement, doch dürfen die vielen schönen Momente und netten Begegnungen nicht vergessen werden. Allein die Freude der Kinder und Jugendlichen sind jede Minute, die wir in das Dorffest investiert haben, wert. Nach zehn Jahren Organisation des Dorffestes in den 90er Jahren und nun weiteren acht Jahren wird es Zeit, die Organisation in neue Hände zu legen. Über unserer ersten Einladung stand ein Zitat Goethes:

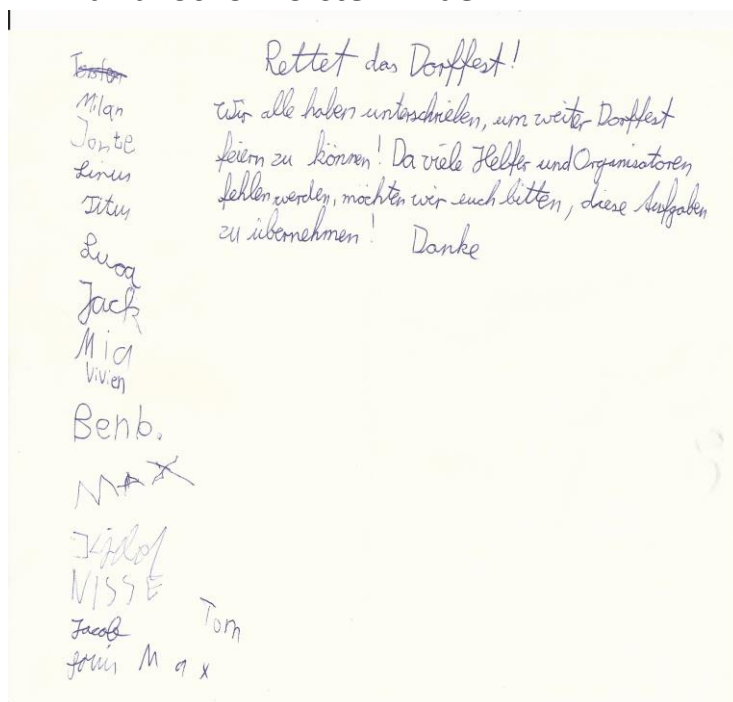
Selbst von des Berges fernen Pfaden
Blinken uns farbige Kleider an.
Ich höre schon des Dorfs Getümmel,
Hier ist des Volkes wahrer Himmel,
Zufrieden jauchzet Groß und Klein:
Hier bin ich Mensch, hier darf ich`s sein!

J.W. von Goethe, Faust 1

Für uns war das Dorffest die Möglichkeit, einmal im Jahr Begegnungen zwischen Jungen und Alten, neu Hinzugezogenen und Alteingesessenen sowie Weggezogenen, zu ermöglichen. Wer dabei war, wird bestätigen können, dies ist gelungen. Wir hoffen nun sehr, dass Menschen sich auch zukünftig engagieren und einmal im Jahr ein Fest für unser Dorf auf die Beine stellen werden.

Ilona Bischof und Anke Eggers

Ein Aufruf Schönhorster Kinder



Die Kinder Schönhorsts wünschen sich auch in den kommenden Jahren ein Dorffest.

Wir hoffen, dass sich ihr Wunsch erfüllen möge.

Ilona Bischof und Anke Eggers

Aus der Gemeindevertretung

Die gut besuchte Sitzung der Gemeindevertretung im September hatte zwei die Gemeinde sehr belastende Themen. Die Ergebnisse der Filmung aller Regenwasserkanäle wurden von Herrn Hauck vom gleichnamigen Ingenieurbüro anschaulich präsentiert. Die Gemeindevertretung und die Zuschauer konnten anhand der beispielhaft gezeigten Filmausschnitte auch als Laien erkennen, dass das 60 Jahre alte Regenwasserabflusssystem marode ist. Die Schäden müssen nach gesetzlicher Bestimmung behoben werden. Zudem drohen Gefahren durch Unterspülung der Straßen oder Verstopfung mit Rückstau. Der saure Apfel, in den gebissen werden muss, hat ein Volumen von ca. einer halben Million Euro für den Erneuerungsaufwand und die Schadensbehebung. Gesetzlich vorgeschrieben ist ebenfalls die Unfallverhütung bei der Feuerwehr. Seit längerem liegt der Bericht der Feuerwehrunfallkasse über Mängel unseres Sprüttenhauses vor. Fest steht, dass der Ausbau aus unüberwindbaren statischen Gründen nicht möglich ist. Im Ergebnis bleiben im Extremfall Neubau oder Zusammenschluss mit einer benachbarten Wehr. Um für die letztendlich notwendige Entscheidung durch die Gemeindevertretung belastbare Fakten der verschiedenen Möglichkeiten aufzubereiten, bestimmte die Gemeindevertretung eine Arbeitsgruppe, die sich aus den Mitgliedern des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde und zusätzlich drei vom Vorstand der Feuerwehr zu benennenden Mitwirkenden zusammensetzen soll.

Lothar Bischof

Termine

Sonntag 18.11. Kranzniederlegung/Andacht Volkstrauertag
11.30 Uhr Ehrenmal



Ab Sonnabend 01.12. Der Lebende Adventskalender

Sonntag 02.12. Adventskaffee der Feuerwehr für Senioren
15.00 Uhr Sprüttenhus

Donnerstag 06.12. Gemeindevertretung
19.30 Uhr Sprüttenhus

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Herausgeberinnen:

Ilona Bischof, Flintbeker Str.6, 24220 Schönhorst  fam.bischof@gmx.de; Anke Eggers, Barkauer Straße 29, 24220 Schönhorst,  anke_eggers@gmx.de
V.i.S.d.P.: BGM Lothar Bischof, 24220 Schönhorst

www.schoenhorst.eu